

VRtreterversammlung

VRwurzelt

VRantwortung

VRtrauen

VRstehen

VRbessern

VRänderung

VRstärken

VRsichern

VRlässlich

VRbindlichkeit

VRbunden

VRnetzen

VRsorgen

VRmitteln

VRsüßen

Geschäftsbericht 2025

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Bonn Rhein-Sieg eG





INHALT

4	Das Geschäftsjahr 2025 und Ausblick auf 2026
6	Bericht des Vorstandes
9	Wero: Das neue Bezahlen – „made in Europe“
10	Co-Vorstandsvorsitzender Burchard Kraus in den Ruhestand verabschiedet
12	Unsere Imagekampagne: „Wir haben VRstanden.“
15	10 Jahre „Viele schaffen mehr“
16	Gemeinsam stark für die Immobilien in unserer Region
17	VR-Bank beim Medientag der Telekom Baskets Bonn
18	Bericht des Aufsichtsrates
19	Jahresabschluss 2025
20	Jahresbilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung
23	Impressum

Der Vorstand der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG überreicht Ihnen mit freundlicher Empfehlung den Geschäftsbericht 2025.

Das Geschäftsjahr 2025 und Ausblick auf 2026

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE VERTRETERINNEN UND VERTRETER,

die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG blickt auf ein ereignisreiches und zugleich sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. In einem anhaltend herausfordernden Umfeld – geprägt von geopolitischen Spannungen, wirtschaftlicher Unsicherheit und einem immer schnelleren technologischen Wandel – haben wir unsere Position als starke, verlässliche und regional verwurzelte Genossenschaftsbank weiter gefestigt.

Trotz unbeständiger Märkte konnten wir unsere Leistungsfähigkeit erneut unter Beweis stellen: Das betreute Kundenvolumen ist weiter gestiegen, das Zinsergebnis hat sich positiv entwickelt, und unser nachhaltiges Engagement hat breite Anerkennung gefunden. Maßgeblich zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben das große Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden sowie das außerordentliche Engagement unserer Mitarbeiter. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach mehreren Jahren großer Ungewissheit zeichneten sich im Laufe des Jahres 2025 erste Anzeichen einer wirtschaftlichen Stabilisierung ab. Diese vorsichtige Zuversicht wurde jedoch durch den erneuten Ausbruch des Konflikts im Iran und die daraus resultierende Unsicherheit auf den Energie- und Rohstoffmärkten erheblich eingetrübt. Die Preise für Energie und Transport stiegen spürbar, was viele Unternehmen wie auch Privatpersonen vor neue Herausforderungen stellte. Eine erneute konjunkturelle Stagnation oder gar Rezession kann unter diesen Bedingungen nicht ausgeschlossen werden.

Gerade in bewegten Zeiten zeigt sich der Wert der genossenschaftlichen Idee – Verlässlichkeit, regionale Stärke und partnerschaftliches Handeln. Diesem Anspruch sind wir auch im Jahr 2025 treu geblieben.

Entwicklung unserer Bank

Das Jahr 2025 stand für Ihre VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG unter dem Zeichen der Weiterentwicklung und Verantwortung.

Wir haben in die Modernisierung unseres Filialnetzes investiert und unser Engagement für die persönliche Beratung vor Ort bekräftigt. Besonders sichtbar wird dies mit der Fertigstellung der Erweiterung unseres Regionalcenters in Sieglar sowie der Modernisierung unserer Regionalcenter in Bonn-Duisdorf, Rosbach und Neunkirchen, die wir im Jahr 2025 geplant und begonnen haben und im Jahr 2026 der Öffentlichkeit vorstellen werden.

Gleichzeitig haben wir die digitale Transformation konsequent fortgeführt. Künstliche Intelligenz und neue Prozessstrukturen unterstützen uns dabei, Abläufe effizienter zu gestalten und uns noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden zu konzentrieren.

Auch unser gesellschaftliches und kulturelles Engagement war 2025 wieder beachtlich. Rund 600.000 Euro flossen in regionale Projekte, Initiativen und Vereine. Für unsere nachhaltige und transparente Ausrichtung wurde die Bank mit dem ESG Transparency Award 2025 ausgezeichnet – eine Bestätigung unseres konsequenten Weges in Richtung einer verantwortungsvollen Zukunft.

Im Personalbereich haben wir mit der neuen Funktion Gesundheitsmanagement unsere Fürsorge für die Belegschaft weiter ausgebaut. Zum fünften Mal in Folge wurden wir von unseren



Mitarbeitenden auf der Bewertungsplattform kununu.de als „Top Company“ ausgezeichnet – ein starkes Zeichen für gelebte Werte, Motivation und Teamgeist.

Darüber hinaus konnten wir nach den zahlreichen Fusionen der vergangenen Jahre eine erfreuliche Weiterentwicklung unserer gemeinsamen Unternehmenskultur und des kulturellen Zusammenwachsens innerhalb unseres Hauses verzeichnen. Dieses positive Miteinander und die nachhaltige Stärkung unseres gemeinsamen Werteverständnisses werden wir auch künftig gezielt fördern und im Fokus behalten.

Ausblick auf 2026

Die gegenwärtige Weltlage bleibt anspruchsvoll. Nach von Krisen geprägten Jahren – von der Finanz- und Schuldenkrise über Pandemie- und Energiekrisen bis hin zu den Folgen des Ukraine-Krieges – erfordert nun auch der anhaltende Konflikt im Nahen Osten unsere Aufmerksamkeit und Umsicht. Die möglichen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen sind derzeit noch schwer abschätzbar. Umso wichtiger bleibt

Stabilität, Nähe und nachhaltiges Wirtschaften in unserer Region.

Wir gehen zuversichtlich in das Jahr 2026. Die Modernisierung unserer Regionalcenter, die weitere Digitalisierung unserer Prozesse, die Stärkung unserer Beratungsqualität und das klare Bekenntnis zu sozialer Verantwortung werden uns prägen. Die genossenschaftliche Idee – Gemeinschaft, Verantwortung und Solidarität – bleibt unsere Triebfeder.

Zum 31. Dezember 2025 ist unser langjähriger Co-Vorstandsvorsitzender Burchard Kraus aus dem Amt ausgeschieden. Wir danken ihm herzlich für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit und seine großen Verdienste um unsere Bank. Der Vorstand besteht seit dem 1. Januar 2026 aus vier Mitgliedern und wird die erfolgreiche Entwicklung der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG gemeinsam fortführen.

Wir blicken mit Zuversicht und Entschlossenheit in die Zukunft – bereit, neue Chancen zu ergreifen und die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung unserer Region aktiv mitzugestalten.

Freundliche Grüße

Ihr Vorstand der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG

Holger Hürten

Ralf Löbach

Mathias Lutz

Andre Schmeis

Bericht des Vorstandes

Die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG hat im Geschäftsjahr 2025 erneut ihre starke Position als verlässlicher Finanzpartner in der Region unter Beweis gestellt. Trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds, geopolitischer Spannungen und zunehmender regulatorischer Anforderungen konnte die Bank ihre Leistungsfähigkeit festigen und sowohl Bilanzsumme als auch Ertragskraft weiter ausbauen. Orientiert an den genossenschaftlichen Werten von Nähe, Verantwortung und Nachhaltigkeit konzentrierte sich die Bank auch 2025 auf die Stärkung der Kundennähe, den Ausbau digitaler Angebote sowie die Modernisierung ihrer Standorte. Die gezielten Investitionen in Zukunftsfähigkeit werden damit konsequent fortgesetzt.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 296,3 Millionen Euro (+ 4,7 Prozent) auf 6,64 Milliarden Euro. Das Wachstum wurde insbesondere durch die anhaltend hohe Kreditnachfrage getragen. Die Eigenkapitalbasis konnte dank einer stabilen Ertragslage weiter ausgebaut werden. Zum Jahresende 2025 beliefen sich die Eigenmittel auf 739,5 Millionen Euro. Die aufsichtsrechtlichen Kennzahlen belegen die Solidität des Hauses: Die Liquiditätsdeckungsquote (LCR) lag konstant über 100 Prozent, die strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) bei 119,3 Prozent.

Kreditgeschäft

Das Kreditgeschäft blieb die wichtigste Ertragsquelle. Die Kundenforderungen erhöhten sich um 302,7 Millionen Euro (+ 6,4 Prozent) auf 5,02 Milliarden Euro. Besonders im Firmenkundengeschäft konnte die Bank ihre Marktposition weiter stärken. Viele mittelständische Unternehmen nutzten die Gelegenheit, Investitionen in Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz umzusetzen. Im Privatkundensegment belebte sich das Baufinanzierungsgeschäft nach einer Phase der Zurückhaltung spürbar. Leicht sinkende Zinsen und Förderprogramme führten zu einer erhöhten Nachfrage, insbesondere im Bereich energetischer Sanierungen. Die Risikovorsorge blieb auf solidem Niveau: Wertberichtigungen und Vor-

sorgereserven nach § 340f HGB sichern die Stabilität des Kreditportfolios.

Kundeneinlagen

Die Kundeneinlagen verzeichneten einen deutlichen Anstieg um 246,7 Millionen Euro (+ 4,9 Prozent) auf 5,25 Milliarden Euro. Die Sichteinlagen dominierten weiterhin, während termingebundene Einlagen aufgrund der Zinsentwicklung wieder stärker nachgefragt wurden. Dieses anhaltend hohe Einlagenvolumen bildet eine solide Refinanzierungsbasis und verdeutlicht das Vertrauen der Kunden in die Stabilität und Verlässlichkeit der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG.

Wertpapiergeschäft

Nach der Zinswende der Vorjahre zeigte sich 2025 ein insgesamt freundliches Kapitalmarktumfeld. Viele Anleger nutzten die Gelegenheit, ihre Portfolios breiter zu diversifizieren. Das betreute Wertpapiervermögen wuchs auf rund 2,84 Milliarden Euro. Die hauseigene Vermögensverwaltung entwickelte sich positiv und konnte ihr betreutes Volumen auf rund 170 Millionen Euro steigern. Damit bestätigt sich die zunehmende Nachfrage nach individueller und nachhaltiger Vermögensbetreuung. Besonders gefragt waren weiterhin Investmentfonds der Union Investment sowie nachhaltige Wertpapiere. Auch die Zahl der Depots bei der Bank erhöhte sich leicht auf rund 8.200. Insgesamt zeigt sich die Bank im Wertpapiergeschäft breit und zukunftsorientiert aufgestellt.

Dienstleistungsgeschäft

Das Dienstleistungs- und Verbundgeschäft blieb ein wichtiger Ertragspfeiler. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich leicht auf 44,6 Millionen Euro. Im Fondsgeschäft wurden weitere Mittelzuflüsse erzielt. Im Lebensversicherungsgeschäft mit der R+V Versicherung konnten neue Verträge mit einer Beitragssumme von rund 51 Millionen Euro abgeschlossen werden. Das Bauspargeschäft über die Bausparkasse Schwäbisch Hall erreichte ein Vermittlungsvolumen von rund 89 Millionen Euro. Darüber hinaus wurde im Konsumentenkreditbereich über die TeamBank

(„easyCredit“) ein Absatzvolumen von rund 14,4 Millionen Euro erzielt. Insgesamt zeigt sich die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG in Kooperation mit den Verbundpartnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken auch im Dienstleistungs- und Vermittlungsgeschäft breit aufgestellt und serviceorientiert.

Ertragslage

Die Ertragslage entwickelte sich insgesamt positiv. Der Zinsüberschuss belief sich auf 114,5 Millionen Euro, der Provisionsüberschuss auf 44,6 Millionen Euro. Die Verwaltungsaufwendungen stiegen moderat aufgrund tariflicher Anpassungen und geplanter Modernisierungsmaßnahmen. Mit einer Cost-Income-Ratio (CIR) von 57,7 Prozent liegt die Bank weiterhin deutlich unter dem internen Zielwert von 65 Prozent. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit betrug 59,3 Millionen Euro. Nach Steuern und Zuführungen zu den § 340g-Rücklagen verbleibt ein Jahresüberschuss von 14,0 Millionen Euro. Damit bestätigt sich die beständige Ertragskraft der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG.

Mitglieder

Zum 31. Dezember 2025 zählte die Bank 100.742 Mitglieder. Trotz eines leichten Rückgangs bleibt sie mit über 100.000 Mitgliedern eines der mitgliederstärksten genossenschaftlichen Institute der Region. Dialogformate, Mitgliederveranstaltungen und die aktive Einbindung der Vertreter

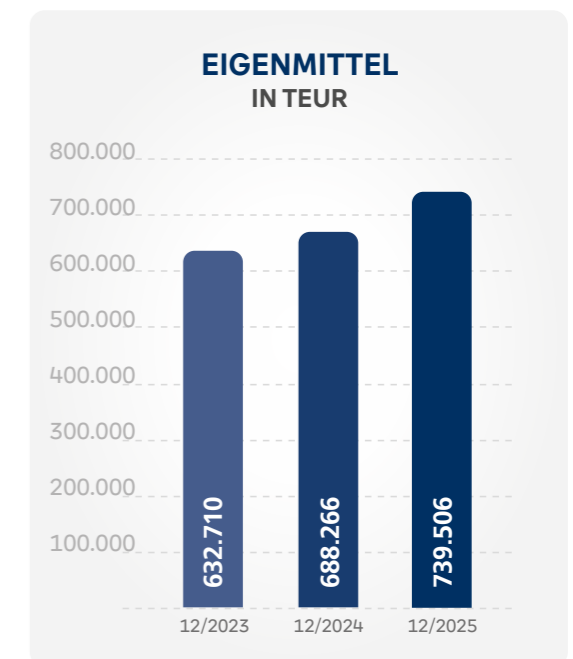
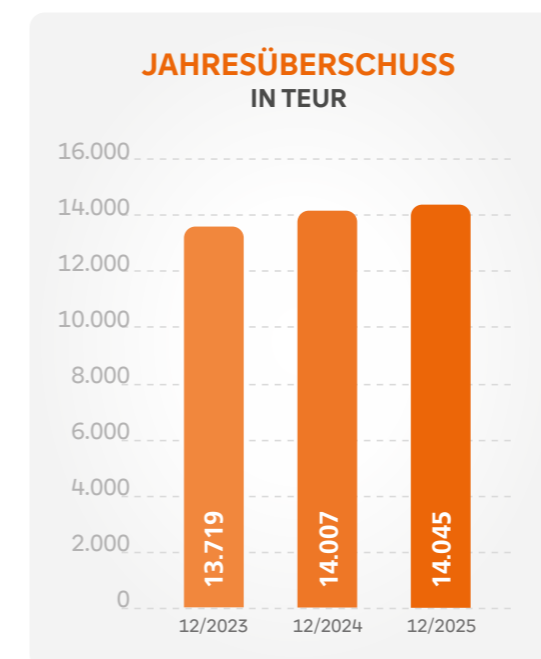
förderten auch 2025 den Austausch und stärkten das genossenschaftliche Selbstverständnis.

Mitarbeitende

Zum Bilanzstichtag beschäftigte die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG 748 Mitarbeitende, darunter 41 Auszubildende. Das Fortbildungsbudget belief sich auf 742.000 Euro; 2.183 Seminartage dokumentieren die konsequente Personalentwicklung. Ein Durchschnittsalter von 45,4 Jahren steht für eine ausgewogene Altersstruktur mit einer guten Balance zwischen Erfahrung und Nachwuchsförderung. Die Bank gilt als attraktiver Arbeitgeber in der Region und engagiert sich für Gesundheitsmanagement, flexible Arbeitszeitmodelle und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Nachhaltigkeit und Verantwortung

Nachhaltigkeit ist fest im Geschäftsmodell der Bank verankert. Im Jahr 2025 lag der Fokus auf der energetischen Sanierung eigener Immobilien und der Integration von ESG-Kriterien in das Kredit- und Wertpapiergeschäft. Ziel bleibt, bis Ende 2026 einen Reifegrad von mindestens 2,5 im BVR-Nachhaltigkeitsrating zu erreichen. Darüber hinaus engagierte sich die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG wieder stark in ihrer Region und unterstützte zahlreiche soziale, kulturelle und ökologische Projekte mit rund 600.000 Euro. Dieses Engagement zeigt ihre dauerhafte Verbundenheit mit den Menschen und Unternehmen vor Ort.



Ergebnisverwendung und Dank

Der Vorstand wird der Vertreterversammlung vorschlagen, den Jahresüberschuss teilweise zur Stärkung der Rücklagen zu verwenden und eine Dividende von vier Prozent zuzüglich eines Bonus von einem Prozent an die Mitglieder auszuschütten. Damit setzt die Bank ihre solide, an Teilhaber orientierte Ausschüttungspolitik fort. Unser Dank gilt unseren Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen sowie allen Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihre hohe Leistungsbereitschaft. Ebenso danken wir dem Aufsichtsrat und dem Betriebsrat für die vertrauensvolle Kooperation. Gemeinsam werden wir die erfolgreiche Entwicklung der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG fortsetzen und die Zukunft der Genossenschaft nachhaltig gestalten.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2025 der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 14.044.677,04 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 4.093,59 (Bilanzgewinn von EUR 14.048.770,63) – wie folgt zu verwenden:

	Euro
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	3.393.710,75
Bonuszahlung 1,00 %	848.427,69
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) gesetzliche Rücklage	4.900.000,00
b) andere Ergebnisrücklagen	4.900.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	6.632,19
Insgesamt	14.048.770,63

Der Vorstand der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG v. L.:
Mathias Lutz, Ralf Löbach, Holger Hürten (Vorstandsvorsitzender)
und Andre Schmeis



Das neue Bezahlen –
„made in Europe“



Jetzt WERO aktivieren und mit einem guten Gefühl bezahlen.

Schnell und direkt vom Konto, ganz ohne Umwege – das ist WERO.

Mit WERO haben Sie die Kontrolle: keine Umleitung über Drittanbieter, keine versteckten Gebühren, keine Kompromisse.

Ob im Online-Shop oder unter Freunden – mit nur wenigen Klicks ist die Zahlung erledigt. Sicher. Transparent. Europäisch.

„Wenn es der Bank gut geht, geht es uns allen gut.“



VRabschiedet mit großem Dank – und bleibender VRbundenheit

Co-Vorstandsvorsitzender Burchard Kraus in den Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer festlichen Feierstunde verabschiedeten wir unseren Co-Vorstandsvorsitzenden Burchard Kraus – gemeinsam mit Mitarbeitenden, Wegbegleitern sowie zahlreichen Partnern. Der Abschied war geprägt von großem Dank, aufrichtiger Anerkennung und spürbarer Verbundenheit. Nach vielen gemeinsamen Jahren in der genossenschaftlichen Bankenwelt und einer besonders intensiven Zeit rund um die Fusion der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg mit der Raiffeisenbank Voreifel eG (2023/2024) verabschiedete er sich Ende 2025 aus seiner aktiven Rolle in unserer Bank.

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Stefan Franceschini würdigte in seiner Laudatio den beruflichen Werdegang von Burchard Kraus von den Anfängen in der Raiffeisenbank Rhein-Sieg eG bis zu seiner entscheidenden Rolle als Co-Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG. Seine Worte zeichneten ein ebenso wertschätzendes wie lebendiges Bild eines Weges, der durch Engagement, Expertise und Bodenhaftung geprägt war.

Vorstandsvorsitzender Holger Hürten hob in seiner Ansprache insbesondere die persönliche

Integrität und Menschlichkeit des Kollegen hervor: „Burchard Kraus steht für Klarheit, Haltung und Verantwortung. Wer so lange mit uns unterwegs war wie er, hinterlässt Spuren – fachlich wie menschlich.“

Vorstandsmitglied Mathias Lutz, der über viele Jahre eng mit Burchard Kraus in der Raiffeisenbank Voreifel eG zusammengearbeitet hatte, ließ auf humorvolle und herzliche Weise gemeinsame Erlebnisse Revue passieren. Seine Erinnerungen spiegelten die von Wertschätzung, Vertrauen und Freude geprägte Zusammenarbeit wider.

„*Burchard Kraus steht für Klarheit, Haltung und Verantwortung. Wer so lange mit uns unterwegs war wie er, hinterlässt Spuren – fachlich wie menschlich.*“

Kompetenz, Teamgeist und Überzeugung unseren genossenschaftlichen Weg fortsetzen.“

Der Abschied war ein Moment des Rückblicks und zugleich des Aufbruchs. Trotz spürbarer Wehmut überwogen Dankbarkeit und Zuversicht. Holger Hürten betonte, dass die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit als wertvolles Geschenk in Erinnerung bleiben werde. „Unsere Bank lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und das Miteinander in den Mittelpunkt stellen. Das zeichnet auch Burchard Kraus in besonderer Weise aus.“

In seinen abschließenden Worten blickte Burchard Kraus selbst mit Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurück: „Es war mir eine Ehre, diese Bank über viele Jahre mitgestalten zu dürfen. Wir haben gemeinsam viel erreicht und ich weiß, dass die VR-Bank auch künftig stark und gut geführt bleibt. Der Vorstand wird mit vier Mitgliedern, viel

Die Veranstaltung im Raiffeisenhaus in Rheinbach bot Raum für persönliche Worte, gemeinsame Erinnerungen und einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft. Mit einem Glas auf seinen bisherigen Weg und seine Gesundheit wurde Burchard Kraus herzlich für seine jahrzehntelange Arbeit im Dienst der genossenschaftlichen Idee gedankt.



Stefan Franceschini (l.) und Burchard Kraus



v. l.: Mathias Lutz, Ralf Löbach, Andre Schmeis, Ursula Kraus, Holger Hürten und Burchard Kraus



Wir haben VRstanden – und VRbundenheit erlebbar kommuniziert

Unsere Imagekampagne: „Wir haben VRstanden.“

Mit unserer Imagekampagne „Wir haben VRstanden.“ setzen wir ein deutliches Zeichen für die Werte, die unsere VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG auszeichnen: VRtrauen, VRantwortung und VRbundenheit. Nach den erfolgreichen Fusionen der vergangenen Jahre sind wir als Bank und als Gemeinschaft weitergewachsen – strukturell, aber vor allem in unserem Selbstverständnis als moderner genossenschaftlicher Finanzpartner für die Menschen in unserer Region. Mit der Kampagne möchten wir dieses gewachsene Selbstverständnis sichtbar machen und vor allem eines vermitteln: ein Gefühl. Nicht unsere Produkte

stehen dabei im Mittelpunkt, sondern die Werte, die unsere Kunden und Mitglieder mit uns verbinden.

Unsere Kampagne lädt den vertrauten Namensbestandteil „VR“ emotional auf: Aus VRstehen, VRbinden und VRbessern wird ein Ausdruck unserer Haltung – und damit ein Symbol dafür, wie wir unsere Rolle verstehen. Wir sind eine Bank, die zuhört, begleitet und unterstützt. Aus zwei Buchstaben entsteht so eine Philosophie, aus einer Marke eine Gemeinschaft.

Gemeinsam mit der Bonner Agentur Kitz.Kommunikation GmbH haben wir eine crossmediale Kampagne entwickelt, die auf allen Ebenen erlebbar ist. Ihren Auftakt nahm sie im Sommer 2025 mit einer internen Aktivierung: Alle Mitarbeitenden erhielten eine kleine Schokolade mit der Aufschrift „Lassen Sie uns Ihren Tag VRsüßen“ – verbunden mit der Einladung, unsere Markenwerte aktiv nach außen zu tragen.

Im Anschluss folgte der öffentliche Start mit großformatiger Außenwerbung im gesamten Geschäftsgebiet, aufmerksamkeitsstarken Linienbussen, emotionalen Social-Media-Clips, Online-Bannern, YouTube-Ads und Radiowerbung bei Radio Bonn/Rhein-Sieg. Über Filialplakate, Geldautomaten-Displays und unsere digitalen Kanäle ist die Kampagne zudem an allen Kontaktpunkten präsent – ein sichtbares Zeichen



für konsequente Markenführung und gelebte Regionalität.

Ein besonderes Highlight war unsere Kooperation mit der Bonner Brass- und Performanceband „Druckluft“ während der Karnevalssession. Unter dem Motto „Alaaf VRbindet“ entstanden drei humorvolle Videospots, in denen auch unser Vorstand mitwirkte. So zeigen wir, wie Lebensfreude, Regionalität und unser genossenschaftliches Wir-Gefühl zusammenwirken. Selbst der Karnevalsorden präsentierte sich in der Session im VR-Design – ein sympathisches Bekenntnis zu unserer tiefen Verwurzelung in der Region.

Auch im Jahr 2026 führen wir die Kampagne weiter und rücken dabei noch stärker die Menschen in den Mittelpunkt, die uns ihr Vertrauen schenken: echte Kunden aus der Region. Ihre Geschichten machen erlebbar, was „Wir haben VRstanden.“ bedeutet.

Mit unserer Kampagne zeigen wir, dass wir mehr sind als nur eine Bank. Wir sind ein Partner, der die Menschen versteht, begleitet und verbindet – Tag für Tag, in allen Lebenslagen. Oder, wie wir es auf den Punkt bringen: Wir haben VRstanden.



(v. l.) Ralf Löbach, Holger Hürten und Mathias Lutz gemeinsam mit der Band Druckluft



VRbunden – durch zehn Jahre gelebtes Miteinander

10 Jahre „Viele schaffen mehr“ – eine Dekade gelebtes Miteinander

Im Berichtsjahr durften wir ein besonderes Jubiläum feiern: Zehn Jahre „Viele schaffen mehr“, unsere Crowdfunding-Plattform für die Region. Was 2015 mit einem ersten mutigen Projekt begann, hat sich über die Jahre zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt – getragen von Engagement, Gemeinschaftssinn und der Überzeugung, dass man gemeinsam mehr erreichen kann.

Seit dem Start unserer Spendenplattform konnten über 220 Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Soziales umgesetzt werden. Dahinter stehen mehr als 23.000 Unterstützer, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, viele wertvolle Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Insgesamt kamen in dieser Zeit über 1,28 Millionen Euro an Spendengeldern zusammen – davon mehr als 350.000 Euro, die wir als VR-Bank Bonn

Rhein-Sieg eG durch unser Co-Funding beigesteuert haben. Für jede Spende ab 10 Euro legen wir 10 Euro dazu – gelebte Solidarität nach dem genossenschaftlichen Prinzip „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“.

Ein besonderes Highlight bildete der Aktionszeitraum von Oktober bis Dezember 2025: Zum Abschluss des Jubiläumsjahres nutzten 22 Vereine und Institutionen die Gelegenheit, ihr Projekt auf unserer Plattform zu präsentieren – und profitierten dabei von einem erhöhten Co-Funding-Betrag von 15 Euro pro Spende. Damit wollten wir unser Dankeschön an die vielen engagierten Vereine, Initiativen und Spender ausdrücken, die diese Plattform zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Das zehnjährige Bestehen hat eindrucksvoll gezeigt, wie groß die Kraft der Gemeinschaft ist. Jedes finanzierte Projekt steht für den Willen, Verantwortung zu übernehmen und die Region ein Stück lebenswerter zu gestalten.

Wir danken allen, die in den vergangenen Jahren mit Herz, Ideen und Unterstützung zum Erfolg beigetragen haben. Auch in Zukunft gilt: Gemeinsam können wir noch mehr VRwirklichen!



Jetzt Projekt unterstützen oder selbst einreichen unter: www.viele-schaffen-mehr.de/vrbank-brs

VRbundenheit
von Generation zu Generation.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Die Familie Hausmann aus Troisdorf setzt seit Jahrzehnten auf die VR-Bank. Entdecken Sie jetzt ihre Geschichte.

VRtrauen
vom ersten Penny bis zur eigenen Firma.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Hendrik Brock, Unternehmer aus Rheidt, setzt seit seinem Marc & Penny-Sparbuch auf die VR-Bank. Entdecken Sie jetzt seine Geschichte.



Gemeinsam stark für die Immobilien in unserer Region

Zum Jahresbeginn 2026 hat unsere VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG die renommierte Hausverwaltung Michael Rösgen e.K. aus Siegburg erfolgreich in ihre 100-prozentige Tochtergesellschaft, die VR Immobilienverwaltung GmbH, integriert.

Durch diesen Zusammenschluss ist eine schlagkräftige Immobilienverwaltung mit mittlerweile zehn engagierten Mitarbeitenden entstanden, die gemeinsam vom Standort Sankt Augustin-Menden aus agiert. Die Geschäftsführung hat

Michael Rösgen übernommen, der die Weiterentwicklung des Unternehmens verantwortungsvoll gestaltet.

Mit der Integration wurde die Wertschöpfungskette rund um die Immobilie konsequent erweitert, und es sind neue Synergien entstanden, die unsere Kunden unmittelbar spüren. Die VR Immobilienverwaltung GmbH vereint Fachkompetenz, Erfahrung und moderne Technologien, um eine optimale Betreuung und Verwaltung von Immobilien sicherzustellen.

Die Leistungen für Sie im Überblick:

- Kompetente Verwaltung von Wohnungseigentümergemeinschaften und Mietobjekten
- Modernes, cloudbasiertes Verwaltungsprogramm
- Transparente, rechtssichere Abrechnungen und Auswertungen
- Bei Bedarf Zugang zu einem Netzwerk bewährter Handwerker für zuverlässige Instandhaltung
- Individuelle Betreuung und schnelle Erreichbarkeit
- Enge Zusammenarbeit mit der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG und deren Tochtergesellschaften für ganzheitliche Lösungen



(v. l.) Holger Hürten, Michael Rösgen, Andrej Kliver und Ralf Löbach

Durch die Bündelung unserer Stärken schaffen wir mehr Nähe, mehr Kompetenz und mehr Service. So können sich Eigentümer auf das Wesentliche konzentrieren – wir kümmern uns engagiert und professionell um den Werterhalt und die nachhaltige Entwicklung ihrer Immobilien.

Wir freuen uns, gemeinsam mit dem erfahrenen Team von Michael Rösgen den erfolgreichen Weg fortzusetzen – als verlässlicher Partner für unsere Kunden in der Region.



www.vr-immobilienverwaltung.de



„ Zwischen Profi-Athleten auf dem Parkett zu stehen, war ein großartiges Erlebnis – man spürt sofort, wie viel Herz, Disziplin und Zusammenhalt in diesem Team steckt, “
so Holger Hürten nach dem Event.

VRbunden auf Augenhöhe – gemeinsam für starke Momente

VR-Bank beim Medientag der Telekom Baskets Bonn

Echte Teamplayer erkennt man nicht nur auf dem Spielfeld – sondern auch im Leben. Beim Medientag der Telekom Baskets Bonn im Telekom Dome zeigte sich unser Vorstandsvorsitzender Holger Hürten von seiner sportlichsten Seite: im offiziellen Trikot der Baskets, mitten auf dem Feld und sogar auf der Trainerbank – Seite an Seite mit den Profis.

Als stolzer Sponsor und Partner der Telekom Baskets Bonn war dieser Tag ein besonderes Highlight für uns: gelebte VRbundenheit mit der Region, dem Sport und den Werten, die uns als Bank ebenso wichtig sind wie im Basketball: Teamgeist, Fairness und Leidenschaft.

Ob auf dem Spielfeld oder im Geschäftsalltag – nur gemeinsam erzielt man die besten Ergebnisse. Und genau dieser Gedanke verbindet die VR-Bank mit den Telekom Baskets Bonn: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.



Bericht des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, einschließlich der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und transparent über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bis hin zu allen wichtigen strategischen Themen und besonderen Ereignissen unserer Bank. Der Austausch war stets offen, konstruktiv und geprägt von gegenseitigem Vertrauen. Zusätzlich stand der Aufsichtsratsvorsitzende in engem Kontakt mit dem Vorstandsvorsitzenden, um aktuelle Entwicklungen frühzeitig zu besprechen.

Im Berichtsjahr fanden fünf reguläre Aufsichtsratssitzungen sowie 16 Ausschusssitzungen statt. Im Mittelpunkt der Beratungen standen die strategische Weiterentwicklung der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG, Themen des Risikomanagements sowie die Umsetzung regulatorischer Anforderungen. Aus den Sitzungen des Kreditausschusses, des Prüfungs- und Risikoausschusses, des Immobilienausschusses sowie des Personalausschusses ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 22. Juni 2026 berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für ordnungsgemäß befunden. Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses, einschließlich des Gewinnvortrags, entspricht den satzungsmäßigen Vorschriften. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit der Vertreterversammlung 2026 endet die Amtszeit von Stefan Franceschini, Jürgen Funke, Horst Rafael Ritz, Stefan Schmitz, Andrea Vogt und Barbara Welsch. Die Wiederwahl ist zulässig und wird der Vertreterversammlung empfohlen.

Bei den Arbeitnehmerwahlen im November 2025 wurden Thomas Biallas, Sandra Buchmüller, Marc Frommel, Martina Gatzweiler, Andrea Hetgens, Vera Linden, Dennis Muschinski, Claudia Rath, Michael Schmitz und Patrick Wendt in den Aufsichtsrat gewählt. Die Amtszeit der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsgremium beträgt drei Jahre und hat die Arbeit im Aufsichtsgremium bereichert.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, den offenen Dialog und die vorausschauende Führung unserer Bank sowie das erzielte Ergebnis im Jahr 2025. Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeitenden der Bank.

Siegburg, 27. April 2026
Der Aufsichtsrat



Prof. Dr. Martin Jonas
Vorsitzender



JAHRESABSCHLUSS

Wir haben im vorliegenden Bericht auf einen vollständigen Abdruck des Jahresabschlusses gemäß § 328 Abs 1 HGB verzichtet.

Der Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde durch den Genoverband e.V. geprüft. Die Offenlegung des Jahresabschlusses in gesetzlich vorgeschriebener Form erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Die Offenlegung ist noch nicht erfolgt.

VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG, 53721 Siegburg

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			42.323.676,49		47.243
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			90.736.230,53		48.763
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	90.736.230,53			(	48.763)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	133.059.907,02		0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(	0)
b) Wechsel		0,00	0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			279.519.516,01		243.165
b) andere Forderungen			292.473.818,66		337.687
4. Forderungen an Kunden			5.020.914.319,75		4.718.183
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	2.512.454.430,33			(	2.237.476)
Kommunalkredite	80.588.244,34			(	79.021)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		306.818.865,23			285.283
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	306.818.865,23			(	284.792)
bb) von anderen Emittenten		136.028.618,70	442.847.483,93		196.492
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	122.003.024,35			(	169.755)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	442.847.483,93		0
Nennbetrag	0,00			(	0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			176.033.506,68		176.034
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			118.015.131,56		117.898
darunter:					
an Kreditinstituten	775.851,45			(	761)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		4.241.050,00	122.256.181,56		4.247
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	4.149.950,00			(	4.150)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
bei Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			9.447.469,48		7.947
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00			(	0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
9. Treuhandvermögen			7.817.522,23		9.987
darunter: Treuhandkredite	7.817.522,23			(	9.987)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00		0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			66.832,00		3
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00		0
12. Sachanlagen			110.100.883,31		109.413
13. Sonstige Vermögensgegenstände			40.942.505,48		36.646
14. Rechnungsabgrenzungsposten			647.803,42		804
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			37.326,18		25
Summe der Aktiva			<u>6.636.165.075,71</u>		<u>6.339.820</u>

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			187.171,39		227
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			581.213.669,55	581.400.840,94	581.138
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		720.868.723,30			719.091
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		52.305.112,39	773.173.835,69		61.959
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		3.529.870.444,95			3.255.634
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		946.723.647,82	4.476.594.092,77	5.249.767.928,46	966.369
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(	0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(	0)
4. Treuhandverbindlichkeiten					
darunter: Treuhandkredite	7.817.522,23				9.987
5. Sonstige Verbindlichkeiten					5.704
6. Rechnungsabgrenzungsposten					299
6a. Passive latente Steuern			0,00		0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			25.590.455,65		25.828
b) Steuerrückstellungen			13.848.157,28		11.243
c) andere Rückstellungen			20.302.132,79	59.740.745,72	16.178
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					0
10. Genusssrechtskapital					0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(	0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken					312.340
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(	0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			89.716.912,31		81.438
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage			133.199.000,00		128.119
cb) andere Ergebnisrücklagen			155.332.000,00	288.531.000,00	150.252
d) Bilanzgewinn			14.048.770,63	392.296.682,94	14.014
Summe der Passiva			<u>6.636.165.075,71</u>		<u>6.339.820</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		66.597.673,25			62.532
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	66.597.673,25		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		425.269.246,56	425.269.246,56		272.870
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(	0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		151.815.901,64			156.491
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>9.933.243,79</u>	161.749.145,43		9.128
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	1.536,93				(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>51.045.466,39</u>	110.703.679,04	59.384
darunter: erhaltene negative Zinsen	91.277,97				(37)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		572
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.825.374,53		3.798
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	3.825.374,53	59
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				34.591,45	20
5. Provisionserträge			52.024.912,89		50.122
6. Provisionsaufwendungen			<u>7.469.588,51</u>	44.555.324,38	6.811
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				8.334.813,86	7.874
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		43.830.744,37			40.665
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>10.831.444,28</u>	54.662.188,65		10.090
darunter: für Altersversorgung	2.681.728,06				(2.760)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>31.475.943,97</u>	86.138.132,62	31.483
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				7.812.950,33	6.075
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				2.778.239,42	2.016
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			11.737.277,85		7.262
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-11.737.277,85	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>284.758,68</u>	284.758,68	150
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				59.271.941,72	64.428
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			20.195.694,76		21.784
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>191.569,92</u>	20.387.264,68	277
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>24.840.000,00</u>	28.360
25. Jahresüberschuss				14.044.677,04	14.007
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>4.093,59</u>	7
				14.048.770,63	14.014
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>			0
			14.048.770,63		14.014
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>			0
29. Bilanzgewinn			<u>14.048.770,63</u>	<u>14.014</u>	<u>14.014</u>



©2026 VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG
Alle Rechte vorbehalten

Konzeption und Redaktion: Raphaela Kreutz, Abteilungsleiterin
Marketing/Öffentlichkeitsarbeit der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG

Titelbild: ▪ LiebesDesign, Köln

Fotos: ▪ VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG

Satz und Layout: ▪ LiebesDesign, Köln

Druck: ▪ Druckerei Franz Paffenholz, Bornheim

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei
Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern
in diesem Geschäftsbericht die männliche Form verwendet.
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung
grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat
nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Zur Erstellung und Bearbeitung einzelner Texte und Bilder in die-
ser Ausgabe der VR-Info wurde Künstliche Intelligenz genutzt.



Jetzt Geschäftsbericht digital lesen



VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG

Europaplatz 10 - 12

53721 Siegburg

Telefon: 02241 496-0

E-Mail: siegburg@vrbank-brs.de

www.vrbank-brs.de

